

---

## Ein schönes Geschenk: Neuauflage des Porsche 935/78 mit 700 PS

Porsche stellt jetzt im Rahmen der historischen Motorsportveranstaltung Rennsport Reunion auf dem Laguna Seca Raceway den neuen 935 vor. Der 700 PS (515 KW) starke Rennwagen, dessen Karosserie an den legendären Porsche 935/78 erinnert, wird in einer Kleinserie von 77 Stück gefertigt. „Dieses spektakuläre Auto ist das Geburtstagsgeschenk von Porsche Motorsport an die Fans in aller Welt“, sagt Dr. Frank-Steffen Walliser, Leiter Motorsport und GT-Fahrzeuge. „Da das Auto nicht homologiert ist, mussten Ingenieure und Designer nicht den üblichen Reglements folgen und konnten sich dementsprechend frei entfalten.“

Die Technik des Rennwagens für Clubsport-Veranstaltungen und private Rennstrecken-Trainings basiert auf dem Hochleistungssportwagen 911 GT2 RS. Wie bereits beim historischen Vorbild wurden große Teile der Karosserie durch Anbauteile aus Kohlefaser-Verbundwerkstoff (CFK) ersetzt beziehungsweise ergänzt. Mit seinem stromlinienförmigen Heck erstreckt sich der 935 auf eine Länge von 4,87 Meter. In der Breite misst der exklusive Clubsport-Renner 2,03 Meter.

Die Aerodynamik wurde komplett neu entwickelt. Sie ist eine Homage an den Le-Mans-Rennwagen Porsche 935/78, der von den Fans aufgrund seiner langgestreckten Form, der massiven Verbreiterungen und der Grundfarbe weiß „Moby Dick“ genannt wurde. Die markanten Radhausentlüftungen auf den vorderen Kotflügeln, die auch beim GT3-Kundensportfahrzeug 911 GT3 R zu finden sind, erhöhen den Abtrieb an der Vorderachse. Der 1909 Millimeter breite und 400 Millimeter tiefe Heckflügel sorgt für die aerodynamische Balance.

Viele Details des Exterieurs zitieren erfolgreiche Fahrzeuge aus der hauseigenen Motorsport-Geschichte: Während die aerodynamisch verkleideten Felgen an die des 935/78 erinnern, sind die LED-Rückleuchten in den Endplatten des Heckflügels an den LMP1-Renner 919 Hybrid angelehnt. Die Außenspiegel stammen vom aktuellen Le-Mans-Sieger 911 RSR, die exponierten Abgasendrohre aus Titan sind dem Porsche 908 aus dem Jahr 1968 nachempfunden.

Diese Zitate setzen sich im Cockpit fort. Der Wählhebel des Getriebes ist in Schichtholz-Optik gestaltet und erinnert an Rennmodelle wie den 917, den 909 Bergspyder oder den Supersportwagen Carrera GT. Das Carbon-Lenkrad und das dahinterliegende Farbdisplay übernimmt der 935 vom 911 GT3 R des Modelljahres 2019. Ein massiver Sicherheitskäfig gewährleistet in Verbindung mit einem Rennschalensitz und Sechspunkt-Gurten maximale Sicherheit. Ein zweiter Sitz für die Beifahrerseite ist optional erhältlich. Eine Klimaanlage sorgt für eine optimale Innenraumkühlung.

Angetrieben wird der neue 935 von einem hochmodernen 3,8-Liter-Sechszylinder-Boxermotor mit Biturboaufladung, der weitgehend identisch ist mit dem Serienaggregat des straßenzugelassenen 911 GT2 RS. Die Kraft des Heckmotors wird mittels eines Sieben-Gang-Porsche-Doppelkupplungsgetriebes (PDK) mit starrer Aufhängung an die 310 Millimeter breiten Hinterräder übertragen. Wie bei den GT-Straßenmodellen des 911 betätigt der Fahrer zum Schalten der Gänge griffgünstig platzierte Wippen am Lenkrad. Die 911-typische Gewichtsverteilung sorgt für ein hervorragendes Traktions- und Bremsverhalten. An der Vorderachse sorgen Sechskolben-Aluminium-Monobloc-Rennbremsättel in Kombination mit innenbelüfteten und geschlitzten Stahlbremscheiben mit 380 Millimeter Durchmesser für hervorragende

---

Verzögerungswerte. An der Hinterachse sind Vierkolben-Sättel und 355-Millimeter-Scheiben verbaut.

Wie der straßenzugelassene 911 GT2 RS verfügt der 1380 Kilogramm leichte 935 über das Fahrstabilitätssystem PSM (Porsche Stability Management) inklusive Traktionskontrolle sowie ein Antiblockiersystem (ABS). Die Fahrassistenzsysteme lassen sich mit Hilfe eines sogenannten Map-Schalters auf der Mittelkonsole in Abhängigkeit von der jeweiligen Fahrsituation separat verstellen oder komplett abschalten.

Der neue Porsche 935 kann ab sofort zu einem Preis von 701 948 Euro zuzüglich länderspezifischer Mehrwertsteuer bestellt werden. Die Kunden erhalten ihre Fahrzeuge ab Juni 2019 im Rahmen exklusiver Auslieferungs-Events. (ampnet/Sm)

☒ Daten Porsche 935 (Typ 991, Gen 2)

Länge x Breite x Höhe (m): 4,87 x 2,03 x 1,40

Radstand (m): 2,46

Motor: Sechszylinder-Boxer, Biturbo, 3800 ccm

Leistung: 515 kW (700 PS)

EU-Zyklus (Durchschnittsverbrauch): 11,9 Liter/100km

CO<sub>2</sub>-Emissionen: 269 g/km CO<sub>2</sub>

Leergewicht: 1380 kg

Preis: 701 948 Euro

---

## Bilder zum Artikel



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche



Clubsport-Rennwagen mit 700 PS zum Jubiläum 70 Jahre Porsche Sportwagen.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche